

Kirche in WDR 3 | 09.07.2024 07:50 Uhr | Michael Nitzke

Geh aus mein Herz

Autor: Guten Morgen!

Wenn die ersten Sonnenstrahlen im Jahr durch die Fenster des Gemeindehauses strahlen, dann gibt es nur ein Lied, das in der Gemeinde gesungen wird – ganz gleich ob in der Frauenhilfe oder im Männerkreis:

Musik 1: Geh aus, mein Herz, und suche Freud (eg 503). Von Album Jaune -. Track 2.

Interpret: sacre fleur. Komponist: Paul Gerhardt. Amazon-Kauf unter:

https://amazon.de/music/player/albums/B00GA4ZFSC?marketplaceId=A1PA6795UKMFR9&musicTerritory=DE&ref=dm_sh_Vo6FCzzyRZz7szlMQsKS0PCMq&trackAsin=B00GA4ZH80

Overvoice-Sprecherin:

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Autor: Der Pfarrer und Liederdichter Paul Gerhardt hat den Text geschrieben. Im Jahr 1653 – also vor fast 400 Jahren - wurde es zum ersten Mal veröffentlicht. Da war der dreißigjährige Krieg erst wenige Jahre vorbei. Paul Gerhardt freut sich über den Frieden, der endlich wieder Ruhe ins Land bringt. Die Soldaten hatten Leid und Tod gebracht - und mussten auch noch durchgefüttert werden. Der Bevölkerung blieb kaum noch was zum Leben.

Paul Gerhardt beschreibt nun die Freude der Menschen, die von dem, was sie von den Feldern ernten, endlich wieder selbst leben können:

Musik 1:

Overvoice-Sprecherin:

Der Weizen wachset mit Gewalt; darüber jauchzet jung und alt
und rühmt die große Güte des, der so überfließend labt,
und mit so manchem Gut begabt das menschliche Gemüte.

Autor: Fünfzehn Strophen hat Paul Gerhardts Lied. Die werden längst nicht mehr alle zusammen gesungen.

Da rauschen die Bächlein und die unverdrossene Bienenschar fliegt hin und her. Narzissus und die Tulipan sind schöner gekleidet als der sagenhafte König Salomo in all seiner Pracht.

Biblische Gedanken klingen an, wenn Paul Gerhardt die Natur beschreibt. Und er versteht sich selbst als Geschöpf Gottes, wenn er als guter Baum Glaubensfrüchte bringen möchte und sich auf Gottes Ewigkeit im Paradies freut.

Seit fünfhundert Jahren gibt es evangelische Gesangbücher. Das Lied "Geh aus mein Herz" hat knapp vierhundert Jahre davon erlebt. Und zwischendurch hat es sich auch mal als Volkslied selbständig gemacht, leider meist ohne die Strophen, die den Glauben Gott besingen. So richtig beliebt wurde das Lied vor knapp zweihundert Jahren durch die Melodie von Andreas Harder, zu der das Lied heute meistens gesungen wird.

Der Text war aber eigentlich zu kurz für die Melodie.

So verpassten in den 1960er Jahren die Macher des damaligen Evangelischen Kirchen-Gesangbuches diesem Lied eine andere Melodie. Die setzte sich aber nicht durch. Kurz bevor das neue Gesangbuch Mitte der 90er herauskam, hielt ich eine Trauung.

Der Organist spürte, dass bei der ersten Strophe von "Geh aus mein Herz" niemand mitsang. Die Melodie war immer noch zu unbekannt. Ich wünschte mir dann von ihm die Melodie von Andreas Harder, die landauf, landab gesungen wurde, doch dafür hatte er keine Noten. So habe ich mit der ganzen Hochzeitsgesellschaft das Lied ohne Orgel gesungen und die alten Kirchenmauern hallten von dem kräftigen Gesang noch nach.

Musik 1:

Overvoice-Sprecherin:

Ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.

Autor: Einen sonnigen Tag wünsche ich Ihnen.

Ihr Pfarrer Michael Nitzke aus Dortmund.

Quellen:

Text: Musik: Evangelisches Gesangbuch Nr.: eg 503.

https://de.wikipedia.org/wiki/Geh_aus,_mein_Herz,_und_suche_Freud

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze